

ZUM ERSTEN MAL...

... zum ersten Mal zwei Erstsemestertage

Der Audimax der TU konnte in diesem Jahr nicht mehr ausreichend Sitzplätze für die neu eingeschriebenen Fernstudierende anbieten. Über 1.200 motivierte Berufstätige haben sich für das Wintersemester 2013/14 immatrikuliert. Aufgrund dieser hohen Einschreibezahlen veranstaltete das DISC erstmalig - am 9. und am 30. November - zwei Erstsemestertage am Campus der TU.

In Ungarn werden Studienneulinge „Störche“ genannt. Dieser Name passt gut zu den Studierenden des DISC, die aus ganz Deutschland, den europäischen Nachbarländern aber auch aus Übersee zu den Begrüßungstagen nach Kaiserslautern reisten.

Die drei Redner der Kick-off-Veranstaltungen haben als eingespieltes Team nicht zum ersten Mal erreicht, die Zuhörer/innen in ihrer Entscheidung zu bestätigen und sie auch persönlich für das weiterbildende Studium zu begeistern. Universitätspräsident Prof. Dr. Helmut Schmidt freute sich nicht nur über die hohe Anzahl der Fernstudierenden (3.903, Stand 31.10.2013), sondern auch über die Gesamtzahl von insgesamt 14.184 TU-Studierenden, womit das für 2015 gesetzte Ziel von 14.000 Studierenden im Fern- und Präsenzbereich bereits in diesem Jahr erreicht werden konnte. Gleichzeitig nutzte er die Gelegenheit die „DISC-Störche“ über die Vorteile eines Präsenzstudiums in Kaiserslautern zu informieren und die Attraktivität des Universitätsangebots sowie der Stadt Kaiserslautern zu betonen.

Prof. Dr. Rolf Arnold, Wissenschaftlicher Direktor des DISC, sprach nicht nur über die quantitative Entwicklung der Einrichtung, sondern auch über die zahlreichen Qualitäten eines DISC-Studiums und präsentierte in diesem Sinne dem Publikum sein s.g. CODE-Modell. Aus seinem Konzept geht hervor, wie wichtig die perspektivische Verzahnung von Präsenz- und Fernstudium ist und was das DISC dafür mit folgenden Aktivitäten bereits tut: Es unterstützt die Fachbereiche bei der Modellierung studienbezogener Kompetenzen („Competence“), fördert die Selbstlern- und Selbstführungskompetenzen aller Studierenden („Ownership“), arbeitet mit inner- und außeruniversitären Netzwerken bei der Entwicklung postgradualer Master-

programme zusammen („Distance Learning“) und unterstützt die Lehrenden beim Einsatz und der Nutzung der Bildungstechnologien („E-Teaching“).

... zum ersten Mal „Diemersteiner Selbstlertage“ für Fernstudierende

Bezugnehmend auf die diversen Aktivitäten des DISC war auch Dr. Markus Lermen, Geschäftsführer des DISC, stolz den Studierenden mitteilen zu können, dass die „Diemersteiner Selbstlertage“ nun zum ersten Mal auch für Fernstudierende angeboten werden. Der erste Termin für Fernstudierende fand im Januar 2014 in Kaiserslautern statt und unterstützte die Teilnehmenden durch zweitägige Trainings Beruf, Familie und Studium miteinander zu vereinbaren und ihre Selbstlernkompetenzen zu entwickeln. Dr. Markus Lermen wünschte den Studierenden Erfolg, Ausdauer und neue Erkenntnisse für das Studium und hat ihnen seitens des DISC-Teams trotz örtlicher Distanz Nähe zugesichert. Am Ende der beiden Erstsemestertage freute sich das DISC-Team über das durchaus positive Feedback der Teilnehmenden und sieht nun einer anregenden und interaktiven Studienzeit positiv gestimmt entgegen.

... zum ersten Mal großes Jubiläum in Diemerstein: die 1.000. Präsenzstudierende der Diemersteiner Selbstlertage

Kurz nach dem zweiten Kick-off-Tag, fanden Mitte Dezember zum 20. Mal im Jahr 2013 die Diemersteiner Selbstlertage (DSL) für Präsenzstudierende der TU in der Villa Denis statt. Nach fast genau drei Jahren (die ersten DSL wurden erstmalig Anfang Dezember 2010 angeboten) konn-



Universitätspräsident Prof. Helmut Schmidt am 9. November 2013

te nun die 1.000. Teilnehmerin durch Anja Völpel, Organisatorin der DSL, und Monika Haberer, Abteilungsleiterin Self-directed Learning and eLearning, beglückwünscht werden.

Die Gewinnerin, Gülseran Bozkurt (FB Biologie), wurde per Losverfahren unter den anwesenden 25 Teilnehmern/innen ermittelt und durfte sich über einige kleine Präsente freuen, die ihr durch Malte Louis (wissenschaftliche Hilfskraft im Selbstlernzentrum) überreicht wurden.

Das Team des SLZ blickt auf drei erfolgreiche Jahre zurück, in denen ein Seminarekonzept erarbeitet, und schrittweise erweitert werden konnte. Das Programm unterstützt die Präsenzstudierenden kontinuierlich bei der Bewältigung ihres Studienalltags. Nun baut das SLZ sein Seminarekonzept auch für Fernstudierende aus (s. Bericht oben) und bietet zudem Lerncoaching zur individuellen Beratung an (s. Bericht Unispectrum 4/2013 S.41).

Weitere Infos finden Sie unter: www.zfuw.de und www.uni-kl.de/slz

... Dr. jur. (Univ.Bp.) Anna Fehér

... Dipl.-Päd. Anja Völpel

Distance and Independent Studies Center

Der Erstsemestertag für Fernstudierende am 9. November 2013

